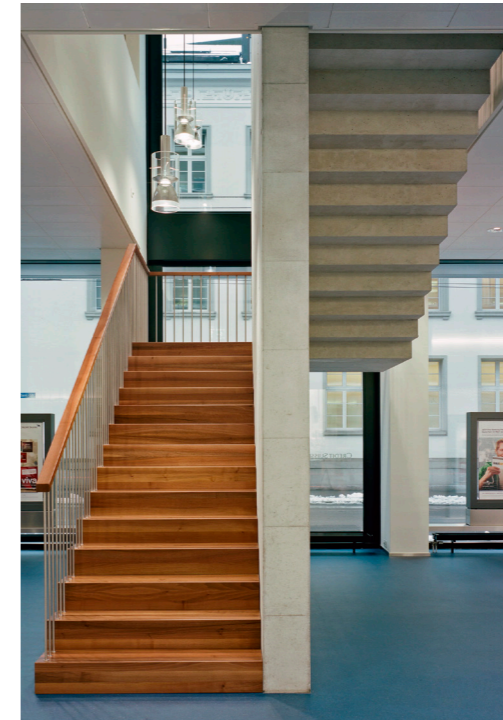


PROJEKT 10-07
**Credit Suisse
 Winterthur**

Stadthausstrasse 16
 8400 Winterthur
 Wettbewerb 2010
 Realisierung 2012 - 2013

DHPA PROJEKTTEAM
 Werner Heim
 Dieter Haller
 Rahel Grundbacher
 Pascale Trachsler



AUFTRAGGEBER
 Credit Suisse TSLO 3
 8070 Zürich

BAUHERRENVERTRETER
 parkstone, project management
 8004 Zürich

PROJEKTKENNZAHLEN
 Geschossflächen SIA 416:
4 090 m²
 Gebäudevolumen SIA 116:
14 200 m³
 Erstellungskosten (BKP 1-9):
Fr. 20 000 000

PLANERTEAM
Dahinden Heim Partner Architekten AG
 Gesamtprojektleiter, Winterthur
Bona + Fischer Ingenieure AG
 Bauingenieure, Winterthur
3-Plan Haustechnik AG
 Haustechnikingenieure, Winterthur
HEFTI.HESS.MARTIGNONI
 Elektroingenieure, Zürich
Neuenschwander + Morf AG
 Fassadenplaner, Basel
Zehnder & Kälin AG
 Bauphysiker, Winterthur



Nach einer Nutzungsdauer von über 50 Jahren entschied sich die Besitzerin der Liegenschaft an der Stadthausstrasse 16, die Credit Suisse AG, das in den 60-er Jahren vom Winterthurer Architekten Franz Scheibler für die Schweizerische Volksbank errichtete Geschäftshaus für einen neuen Nutzungszyklus für weitere 30 bis 40 Jahre fit zu machen. Dafür schrieben sie einen Projektwettbewerb unter sechs Gesamtplanerteams aus. Hauptmerkpunkt im Pflichtenheft waren: Energetische Fassadensanierung, Haustechnische Modernisierung, Erdbebenertüchtigung, Schaffung vielseitig und flexibel nutzbarer Raumstrukturen, Umsetzung des Branch Excellence Standards der Credit Suisse für Kundenzonen, Nutzung baugesetzlich möglichen Ausnutzungsreserven, zeitgemässes Erscheinungsbild mit identitätsstiftendem Ausdruck. Durch eine subtile Aufstockung, mit Übernahme von Trauf- und Gesimshöhen von Nachbarbauten, konnte eine Volumenerweiterung erfolgen, ohne den Massstab des Viertels zu sprengen. Die bestehende, kleinteilig geschlossene Fassade wurde komplett abgetragen und jede zweite,

nichttragende Fassadenstütze entfernt. Anstelle stehender Lochfenster prägen nun grossflächige Bandfenster mit Metalllamellen zwischen Brüstungen aus emailierten Glasscheiben das äussere Erscheinungsbild. An der Stelle, wo die Bänderung durch ein vertikales Glaselement gestört wird befindet sich eine neue Kundentreppe, welche das Erd- mit dem Obergeschoss verbindet. Im Innern wurden baulich grossräumige Veränderungen vorgenommen indem die alten Erschliessungskerne mit den Treppen und Liften bis ins 2. Untergeschoss abgebrochen und an neuen Standorten als in einem Erdbebenkern wieder aufgebaut wurden. Durch die Setzung dieses Volumens, der neuen Kundentreppe und der Box mit den Geldautomaten konnte eine strukturelle Vorgabe gemacht werden, welche eine flexible Grundrissnutzung auf allen Geschossen, bis ins Attikageschoss mit der Cafeteria, den Schulungs- und Seminarräumen, zulässt. Die Haustechnik wurde komplett ersetzt und auf einen zukunftsgerichteten, minergietauglichen Standard gebracht.



Dahinden Heim Partner
 Architekten AG
 St.Gallerstrasse 45
 CH - 8400 Winterthur

+41 52 244 54 54
 www.dhpa.ch